

06 Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Ausschlussgründe nach §§ 123 oder 124 GWB

1 Angaben zu Ausschlussgründen

1.1	Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 oder 4 GWB	
	Liegen Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja, bitte erläutern	

1.2	Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB	
	Liegt ein in § 124 Abs. 1 GWB erwähnter Umstand vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja, bitte erläutern	

1.3	Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 2 GWB	
	Liegt ein in § 124 Abs. 2 GWB erwähnter Umstand vor (§ 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja, bitte erläutern	

06 Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

1.4	Selbstreinigung (§ 125 GWB) – nur auszufüllen, falls unter 1.1 bis 1.3 „Ja“ angekreuzt wurde –	
	Wurden Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja, bitte erläutern	

2 Eigenerklärung zu §§ 123 und 124 GWB

- (1) Nach Kenntnisnahme der Vorschrift des § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen erkläre ich, dass keine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von einem der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftatbeständen oder aufgrund vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt oder mit einer Geldbuße belegt worden ist.
- (2) Nach Kenntnisnahme der Vorschrift des § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen erkläre ich, dass keine Weiteren, als die im Rahmen dieses Formblatts aufgeführten fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 vorliegen.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dem/Der Erklärenden ist bekannt, dass unrichtige Angaben einen Ausschluss von diesem Vergabeverfahren und Schadensersatzansprüche begründen können.

Ort, Datum

Bieter/ bzw. Unterauftragnehmer
(vollständige Unternehmensbezeichnung)

Vertretungsbevollmächtigte/r (Vor- und Nachname)